

Energiewende in Bayern

Landkreis als Vorbild bei Ausbau der Erneuerbaren

LZ 06.12.2022

Landkreis. (red) **Der Bund Naturschutz** hat die Versorgung mit Photovoltaik und Windkraft auf regionaler Ebene untersucht und große Unterschiede zwischen den Regionen festgestellt. Besonders die Großstädte und einige ländliche Regionen hinken hinterher. Der Landkreis Landshut aber gehört zu den Spitzenreitern in Bayern.

„Bayern hinkt bei der Energiewende im Vergleich zu Deutschland hinterher, insbesondere der Ausbau der Windkraft ist im Freistaat in den letzten Jahren durch die 10 H-Abstandsregel fast vollständig zum Erliegen gekommen“, heißt es in einer Mitteilung des Bund Naturschutz.

Dort werde Bayern bezogen auf die Landesfläche im bundesweiten Vergleich auf den vorletzten Platz verwiesen. Selbst bei der Photovol-

taik ist Bayern – bezogen auf die Fläche – nur auf Platz sieben zu finden. Zwischen den verschiedenen Landkreisen Bayerns gibt es aber große Unterschiede.

Der Landkreis Landshut gehe mit gutem Vorbild voran und nehme im landesweiten Vergleich zwischen 96 Landkreisen und kreisfreien Städten den zehnten Platz ein. Hier würden 79 Prozent des eigenen Gesamtstromverbrauchs durch Energie aus Wind und Sonne erzeugt. „Aber auch bei uns im Landkreis wird ein weiterer Ausbau der Erneuerbaren Energien benötigt, da sich durch die Elektrifizierung der Wärmeversorgung und von weiten Bereichen des Verkehrssektors der Strombedarf bis 2040 ungefähr verdoppeln wird. Deshalb müssen wir auch Landkreis die Photovoltaik und die Windkraft weiter voranbringen“, erklärt **Professor Jans von der BN-**

Kreisgruppe Landshut. Der digitale Energie-Atlas der Staatsregierung verdeutlicht die regionalen Unterschiede: Während die Spitzenreiter 120 Prozent ihres Strombedarfs mit Wind- und Solarenergie decken können, hinken die Schlusslichter mit gerade einmal einem Prozent hinterher. Weit abgeschlagen am Tabellenende sind besonders Bayerns Großstädte, aber auch im ländlichen Raum besteht noch enormes Ausbau- und Aufholpotential für eine erfolgreiche Energiewende. **Die BN-Kreisgruppe Landshut fordert einen klaren Plan, wie der Landkreis den Ausbau von PV- und Windkraftanlagen voranbringen will. Für den BN gehören dazu erstens eine schnellstmögliche Ausweitung von zwei Prozent der Landesfläche für Windkraft und zweitens eine Solarpflicht für alle Neubauten.**